



Protokollauszug vom

06.04.2022

Departement Technische Betriebe / Stadtwerk Winterthur:

Schweizerischer Städteverband; Vernehmlassung betreffend Änderung des Energiegesetzes

IDG-Status: öffentlich

SR.22.154-2

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das Schreiben an den Schweizerischen Städteverband und die Antworten zum Fragenbogen werden gutgeheissen.

2. Mitteilung an: Departement Technische Betriebe, Departement Bau, Departement Finanzen, Stadtkanzlei, Stadtwerk Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1 Ausgangslage

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) hat den Schweizerischen Städteverband (SSV) eingeladen, am Vernehmlassungsverfahren betreffend Änderung des Energiegesetzes teilzunehmen.

Der Bundesrat bezweckt, mit dem neuen Energiegesetz den Ausbau erneuerbarer Stromproduktion in der Schweiz zu beschleunigen. Dafür schlägt er vor, die Planungs- und Bewilligungsverfahren für grosse Wind- und Wasserkraftanlagen zu beschleunigen, dass Investitionen für Fotovoltaikanlagen bei Neubauten steuerlich abgezogen und die Genehmigung von Solaranlagen an Fassaden vereinfacht werden können.

Der SSV hat einen Fragebogen an die Mitglieder versandt – die Antworten dienen als Grundlage für die Vernehmlassungsantwort des SSV.

2 Bearbeitung der Antworten durch die Stadtverwaltung

Die Antworten wurden vom Departement Technische Betriebe (Stadtwerk Winterthur), Departement Bau (Baupolizei) und dem Departement Finanzen (Steueramt) erstellt.

Im Grundsatz werden die vom Bundesrat vorgesehenen Änderungen begrüsst, da sie die Klimaziele der Stadt Winterthur unterstützen.

3 Externe und interne Kommunikation

Es ist keine interne oder externe Kommunikation vorgesehen.

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Schweizerischer Städteverband
Herr Martin Flügel
Monbijoustrasse 8
Postfach
3001 Bern

6. April 2022 SR.22.154-2

Vernehmlassung betreffend Änderung Energiegesetz Ausgefüllter Fragebogen Stadt Winterthur

Sehr geehrter Herr Flügel

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit einer Stellungnahme zur Vernehmlassung des Schweizerischen Städteverbands betreffend Änderung des Energiegesetzes.

In der Beilage erhalten Sie die Antworten aus Sicht der Stadt Winterthur zu den im Fragebogen aufgeführten Fragen. Die Stadt Winterthur begrüsst die vom Bundesrat beabsichtigten Beschleunigungen betreffend den Ausbau erneuerbarer Stromproduktion in der Schweiz.

Für die Berücksichtigung unserer Antworten danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse
Im Namen des Stadtrates



Michael Künzle
Stadtpäsident



Ansgar Simon
Stadtschreiber

Beilage:
- beantworteter Fragebogen